

Integrationsvorlehre Detailhandel

1. Ziel

Die Teilnehmenden der Integrationsvorlehre Detailhandel bereiten sich auf eine zwei- oder dreijährige berufliche Grundbildung vor.

2. Berufliche und persönliche Teilnahmevoraussetzungen

- Anerkennung als Flüchtling (Ausweis B/F) oder vorläufig aufgenommene Person (Ausweis F)
- Sprachniveau mündlich und schriftlich: A2
- Eignung für den Beruf:
 - Bereitschaft, im Team zur Erfüllung der anfallenden Aufgaben beizutragen
 - Freude am Kontakt mit Menschen
 - Flair für den Verkauf
 - körperliche Belastbarkeit
- Potential / Lernfähigkeit allgemein, besonders aber in Bezug auf Sprache
- Motivation für die Ausbildung und eine anschliessende berufliche Grundbildung

3. Ausbildung

Teilnehmende der Integrationsvorlehre kommen in einem Coop Supermarkt, Branche Lebensmittel, oder einem Coop Bau+Hobby, Branche Do-it-yourself, zum Einsatz.



Tätigkeiten / Lernbereiche

- **Betriebskenntnisse:** sich im Betrieb zurecht finden und sich die Aufgaben aneignen
- grundlegende **Sortimentskenntnisse** erlernen und einen Überblick über das Warenangebot erhalten
- unsere Kunden sind uns als Partner willkommen, deshalb erlernt man die Grundkenntnisse der **Beratung**
- Verkaufsbereit zu sein bedeutet, Aufgaben der **Bewirtschaftung** auszuführen

4. Dauer der Ausbildung

- 1 Jahr beträgt die gesamte Ausbildungszeit
- 3 Tage pro Woche Praxis
- 2 Tage pro Woche Berufsfachschule

5. Rekrutierung

Die schulische Eignung der Bewerberinnen und Bewerber wird durch die zuständige kantonale Fachstelle sorgfältig abgeklärt. Danach wird die praktische Eignung in 3 Schnuppertagen am jeweiligen Lernort bei Coop durchgeführt.

6. Fragen

Bei Fragen zum gesamten Ablauf, der Erstselektion und schulischen Ausbildung wenden Sie sich bitte an die zuständige kantonale Stelle. Fragen zum Inhalt der praktischen Ausbildung bei Coop können Sie uns per Mail schreiben an berufsbildung@coop.ch